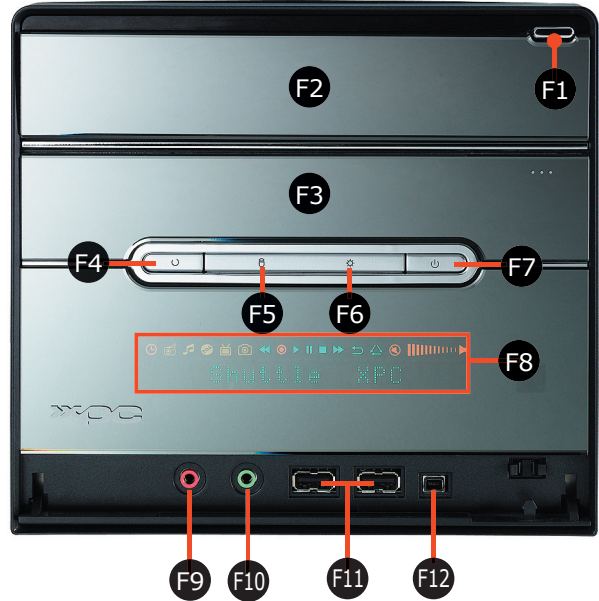


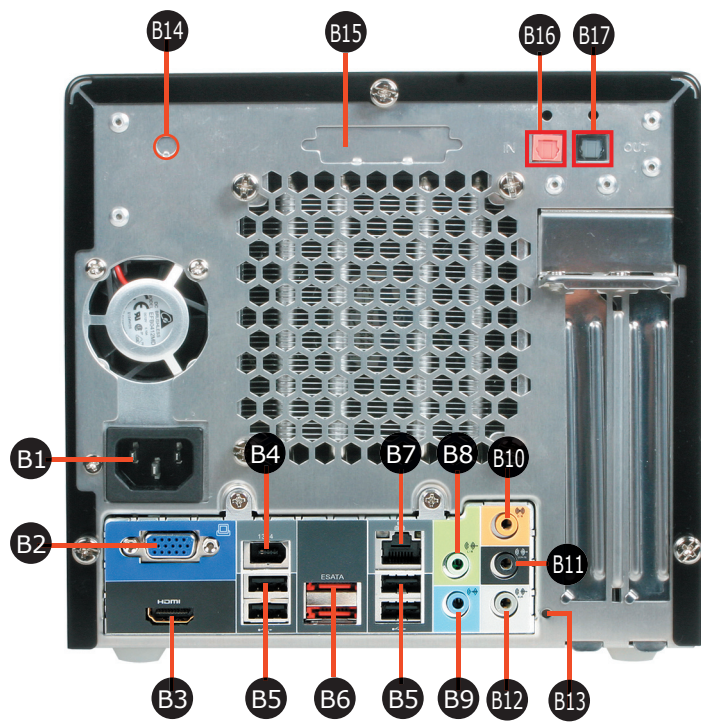
SG33G5/G5M Kurzanleitung 【 Deutsch 】

Anschlüsse Vorderseite



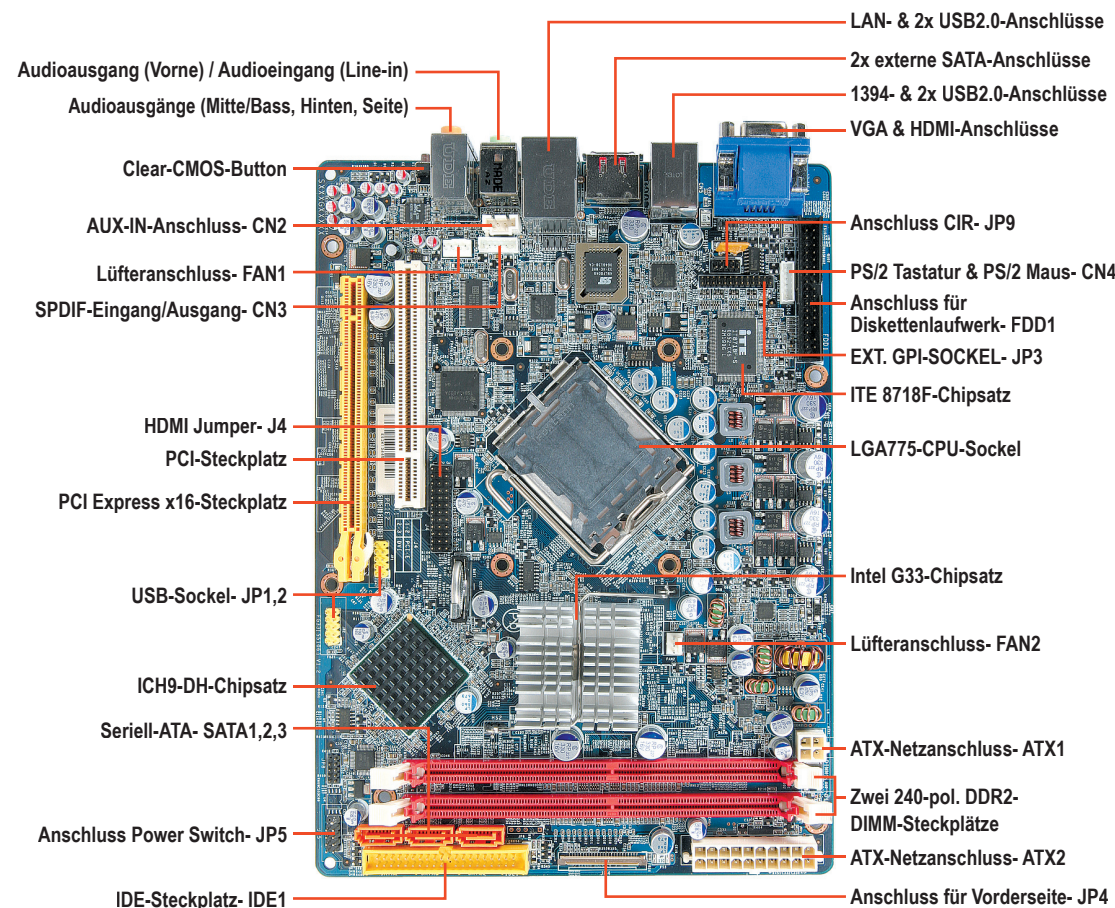
- F1. Auswurfaste für CD/DVD
- F2. 5,25-Zoll-Laufwerkschacht
- F3. 3,5-Zoll-Laufwerkschacht
- F4. Reset-Button
- F5. Festplatten-LED
- F6. Betriebsanzeige-LED
- F7. Ein/Aus-Button
- F8. VFD Media Display (nur bei SG33G5M)
- F9. Mikrofon
- F10. Kopfhörer
- F11. USB 2.0
- F12. IEEE1394 Firewire Mini

Anschlüsse Rückseite



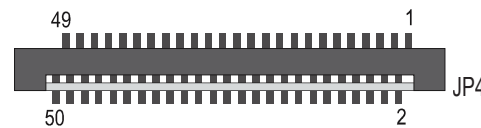
- B1. Netzanschluss
- B2. VGA
- B3. HDMI
- B4. IEEE1394 Firewire
- B5. USB 2.0
- B6. Externe Serial-ATA-Anschlüsse (eSATA)
- B7. Netzwerk (LAN)
- B8. Audioausgang (Vorne, L/R)
- B9. Audioeingang (Line-in)
- B10. Audioausgang (Mitte/Bass)
- B11. Audioausgang (Hinten, L/R)
- B12. Audioausgang (Seite, L/R)
- B13. Clear-CMOS-Button
- B14. Perforation für Wireless LAN
- B15. Perforation für Parallelport
- B16. Perforation für SPDIF-Eingang
- B17. SPDIF-Ausgang (optisch)

Mainboard-Abbildung

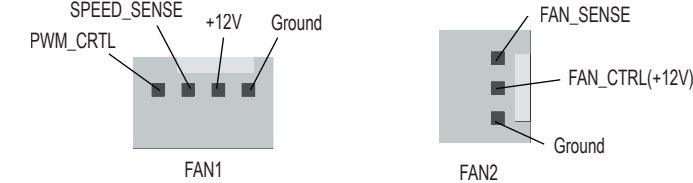


Jumper-Einstellungen

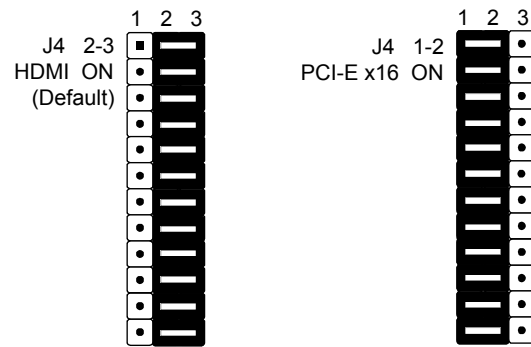
Anschlüsse für Vorderseite



Lüfteranschlüsse



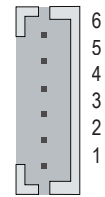
Auswahl der integrierten Grafikfunktion mit onboard-HDMI-Anschluß (Voreinstellung: Position 2-3) oder alternativ Grafikkarte im PCI-Express x16 Steckplatz (Position 1-2).



PS/2-Tastatur und -Maus

Pinbelegung (CN4):

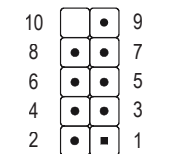
- 1=KDAT
- 2=KCLK
- 3=5V_DUAL
- 4=GND
- 5=MDAT
- 6=MCLK



Power Switch-Anschluss

Pinbelegung (JP5):

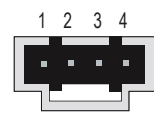
- 1=HDLEDPWR
- 2=GRNLEDA
- 3=HD_LED
- 4=GRNLEDB
- 5=BT_SEL
- 6=PWRSW
- 7=GND
- 8=GND
- 9=KEY
- 10=NC



AUX-IN-Anschluss

Pinbelegung (CN2):

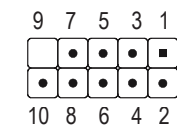
- 1=AUX-in Left
- 2=Ground
- 3=Ground
- 4=AUX-in Right



CIR-Anschluss

Pinbelegung (JP9):

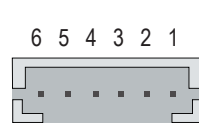
- 1=8718_PIN26
- 2=5V_DUAL
- 3=PIN30_CIRTX
- 4=PIN85_CIRRX
- 5=8718_PIN27
- 6=8718_PIN20
- 7=8718_PIN21
- 8=8718_PIN23
- 9=NC
- 10=GND



SPDIF-Eingang/Ausgang

Pinbelegung (CN3):

- 1=SPDIF IN
- 2=GND
- 3=VCC
- 4=GND
- 5=VCC
- 6=SPDIF OUT



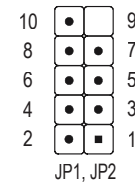
Zusätzliche USB-Anschlüsse onboard

Pinbelegung (JP1):

- 1=USBPWR4
- 2=USBPWR4
- 3=USBP11N
- 4=USBP8N
- 5=USBP11P
- 6=USBP8P
- 7=GND
- 8=GND
- 9=NC
- 10=KEY

Pinbelegung (JP2):

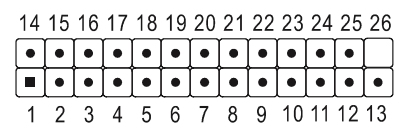
- 1=USBPWR3
- 2=USBPWR3
- 3=USBP5N
- 4=USBP1N
- 5=USBP5P
- 6=USBP1P
- 7=GND
- 8=GND
- 9=NC
- 10=KEY



Parallele Schnittstelle für externen Druckeranschluss

Pinbelegung:

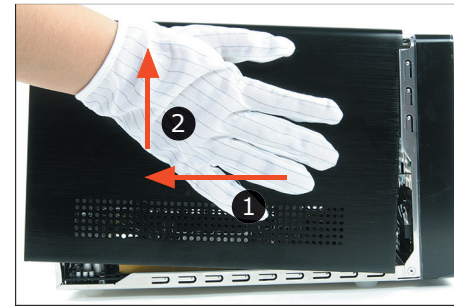
- 1=PSTB
- 2=PD0
- 3=PD1
- 4=PD2
- 5=PD3
- 6=PD4
- 7=PD5
- 8=PD6
- 9=PD7
- 10=P_ACK
- 11=P_BUSY
- 12=P_PE
- 13=P_SLCT
- 14=PAUTOFD
- 15=P_ERR
- 16=PINIT
- 17=PSLCTIN
- 18=GND
- 19=GND
- 20=GND
- 21=GND
- 22=GND
- 23=GND
- 24=GND
- 25=GND
- 26=KEY



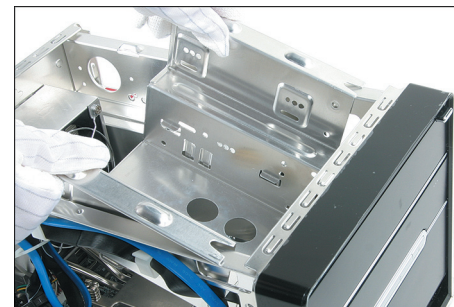
A. Beginn der Installation

Hinweis: Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass das Gerät vor dem Öffnen vom Stromnetz getrennt wurde.

1. Lösen Sie die 3 Rändelschrauben der Gehäuseabdeckung.
2. Schieben Sie die Abdeckung nach hinten und nach oben.

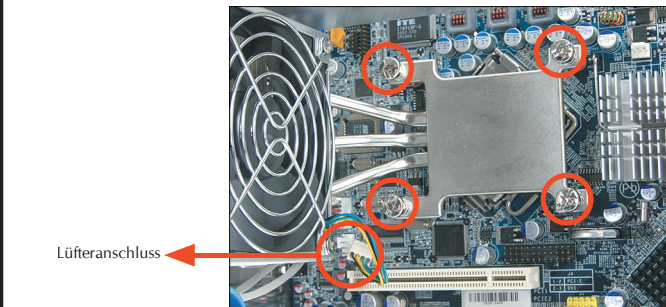


3. Lösen Sie die Schrauben vom Laufwerkskäfig und entfernen diesen.



B. CPU und ICE-Kühlsystem installieren

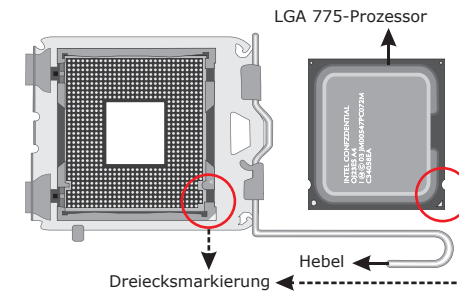
1. Lösen Sie die Rändelschrauben des ICE-Lüfers an der Rückseite des Gehäuses. Ziehen Sie den Stromversorgungsstecker des Lüfers ab.
2. Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben.



3. Entfernen Sie das ICE-Kühlsystem vom Gehäuse und legen es zur Seite.

Hinweis: Der 775-polige CPU-Sockel ist sehr empfindlich und kann leicht beschädigt werden. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie eine CPU installieren. Ferner sollte die CPU nicht oft entfernt bzw. ausgewechselt werden.

4. Entfernen Sie die Schutzabdeckung. Entriegeln Sie den Sockelhebel und kippen ihn hoch. Öffnen Sie dann den Halteblech. Achten Sie darauf, dass Sie die Pole des Sockels nicht berühren.
5. Richten Sie die CPU so aus, dass das gelbe Dreieck an der CPU mit dem Dreieck am CPU-Sockel übereinstimmt. Setzen Sie dann die CPU vorsichtig waagrecht in den CPU-Sockel und schließen den Halteblech. Danach drehen Sie den Sockelhebel nach unten und rasten ihn ein.



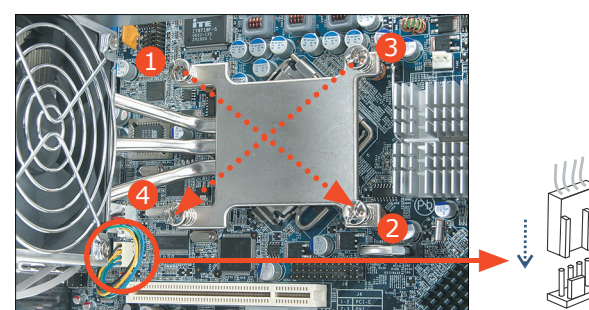
Hinweis: CPU und Sockel können beschädigt werden, wenn sie nicht richtig aufeinander ausgerichtet werden.

6. Tragen Sie etwas Wärmeleitpaste gleichmäßig auf die CPU auf.



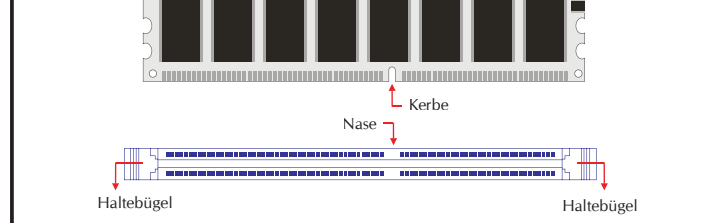
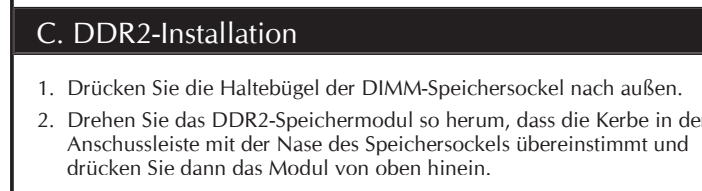
Hinweis: Verwenden Sie nicht zu viel Wärmeleitpaste.

7. Befestigen Sie das ICE-Modul mit Schrauben am Mainboard. Drücken Sie beim Festdrehen der Schrauben jeweils auf die diagonal entgegengesetzte Ecke.
8. Verbinden Sie das Lüfter-Stromkabel mit dem entsprechenden Anschluss.



C. DDR2-Installation

1. Drücken Sie die Haltebügel der DIMM-Speichersockel nach außen.
2. Drehen Sie das DDR2-Speichermodul so herum, dass die Kerbe in der Anschlussleiste mit der Nase des Speichersockels übereinstimmt und drücken Sie dann das Modul von oben hinein.



3. Stellen Sie sicher, dass die Haltebügel eingerastet sind und das Speichermodul fest im Sockel sitzt.

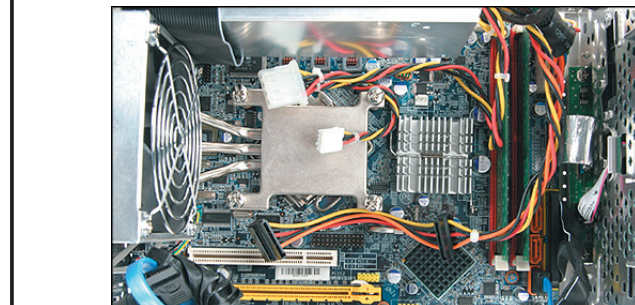
Hinweis: Wiederholen Sie diese Schritte, um ggf. zusätzliche DDR2-Module zu installieren.

D. Kabel- und Laufwerkshalter-Installation

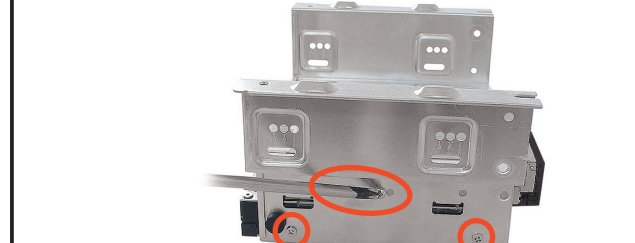
1. Stecken Sie das FDD-Datenkabel in den FDD1-Anschluss.



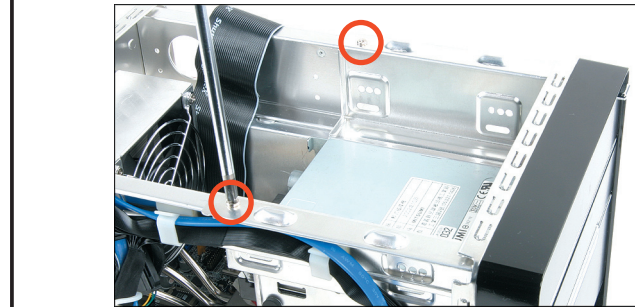
2. Legen Sie das FDD-Datenkabel zusammengeklappt unter das Netzteil.
3. Befestigen Sie das Datenkabel mit dem beiliegenden Klebeband an den Gehäuseschienen.
4. Lösen Sie den Kabelbinder und separieren das HDD-Stromkabel.



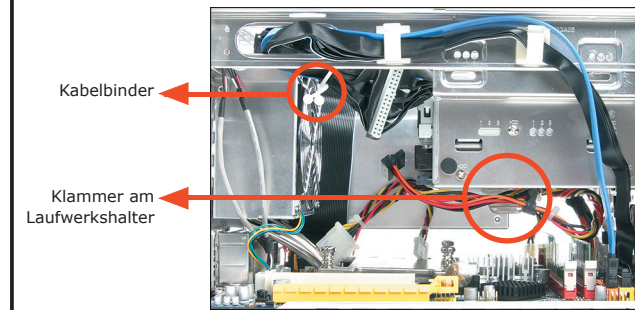
5. Schieben Sie die Festplatte/das Diskettenlaufwerk in den Laufwerkskäfig und schrauben Sie die Laufwerke seitlich fest.



6. Bauen Sie den Laufwerkskäfig in das Computergehäuse ein und schrauben Sie ihn fest.

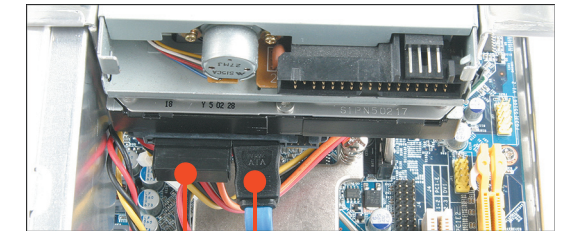


7. Legen Sie das Stromkabel in die Klammer unter dem Laufwerkskäfig. Lösen Sie anschließend den Kabelbinder und separieren Sie ein Stromkabel für das optische Laufwerk.



E. Installation der Laufwerke

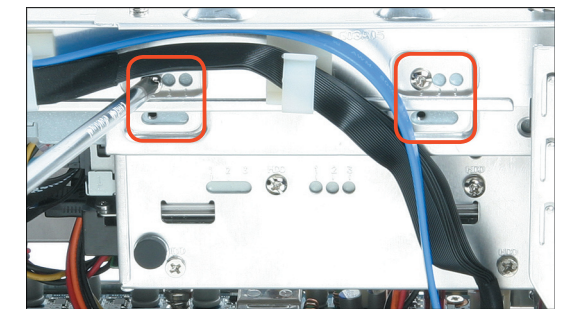
1. Verbinden Sie das Daten- und Stromkabel mit der Serial-ATA-Festplatte.



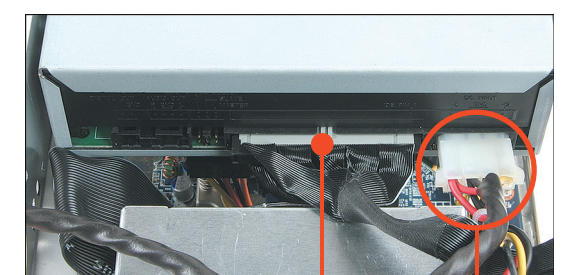
2. Verbinden Sie das FDD-Datenkabel und -Stromkabel mit dem Diskettenlaufwerk.



3. Schieben Sie das optische Laufwerk in das Gehäuse.
4. Befestigen Sie es seitlich mit vier Schrauben.



5. Schließen Sie das IDE-Datenkabel und das Stromkabel an das optische Laufwerk an.

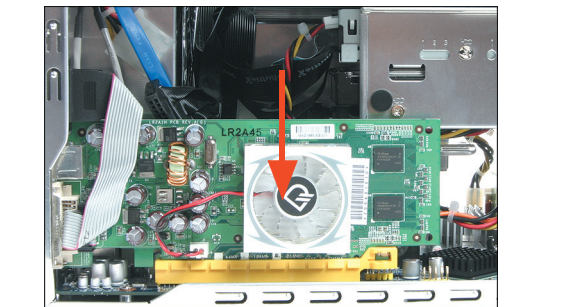


F. Installation der Steckkarten

1. Lösen Sie die Schrauben der Steckplatz-Abdeckung. Heben Sie den Bügel hoch und entfernen Sie das/die Slotblech(e).



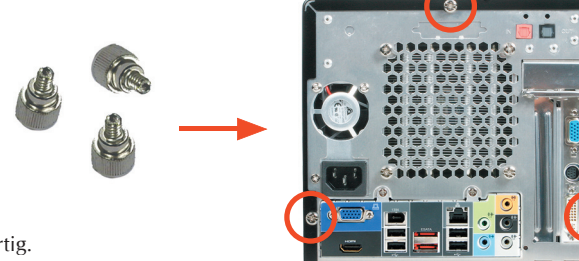
2. Stecken Sie die PCI- bzw. PCI-Express-x16-Karte in den entsprechenden Steckplatz ein.



3. Klappen Sie den Bügel wieder zurück und schrauben Sie ihn fest.

G. Abschluss der Installation

1. Setzen Sie die Abdeckung wieder auf und ziehen Sie die Rändelschrauben wieder fest an.



2. Fertig.

Hinweis: Drücken Sie beim Starten bitte die "Entf"-Taste und laden Sie im BIOS-Setup-Programm die "optimalen" Einstellungen.